



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE ALLESHAUSEN

Verantwortlicher Herausgeber: Bürgermeisteramt Alleshausen, BM Harald Fischer
88422 Alleshausen, Hauptstrasse 10, Tel. 07582-8178, Fax 2014, tagsüber 07374-920614,
e-mail-Adresse: Gemeinde-Alleshausen@t-online.de, www.alleshausen.de
Sprechstunden: Dienstag und Donnerstag 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Nr. 51-52

Donnerstag, den 22. Dezember 2011

41. Jahrgang

Weißt du noch....



*Weißt du noch, was in diesem Jahr,
für dich besonders bezaubernd war?
Lass die Monate Revue passieren,
geh in der Vergangenheit spazieren.*

*Weißt du, wie oft hast du gelacht,
Freude in die Herzen anderer gebracht?
Dir selbst das große Glück beschert,
oder das kleine ist bei dir eingekehrt?*

*Weißt du noch, wie viele Tage
waren für dich nur Müh' und Plage?
An denen du mutlos warst, bedrückt
glaubtest, dass dir gar nichts glückt?*

*So hat ein jeder Erlebnisse im Blick,
denkt er an das vergangene Jahr zurück.
Unaufhaltsam die Sekunden verrinnen,
bis wir das neue Jahr beginnen.*

*Liebe und Frieden möge dich begleiten,
Gesundheit und Glück zu allen Zeiten.
Sonne im Herzen und der Hoffnung Licht,
leuchte im kommenden Jahr für dich.*



Weihnachts- und Neujahrsgruß

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Zeit des Jahreswechsels nutzen viele um Rückblick und Ausblick zu halten und so möchte ich meinen Weihnachts- und Neujahrsgruß an Sie ebenfalls mit einem Blick zurück ins ablaufende Jahr 2011 verbinden.

Haben wir vor nicht allzu langer Zeit noch von der schwersten Wirtschaftskrise seit bestehen der Bundesrepublik gesprochen, so sind wir derzeit in einem konjunkturellen Höhenflug; unsere Wirtschaft ist mit Aufträgen bestens ausgelastet und sucht händeringend nach

qualifiziertem Fachpersonal. Als Folge dieser wirtschaftlichen Hochkonjunktur sprudeln wieder die Steuereinnahmen bei Bund, Länder und auch den Kommunen.

Doch über all dem kommt nicht so richtig Freude auf, weil die Finanzkrise ganz Europa im Griff hat und ein Gipfeltreffen der ranghöchsten Politiker auf das andere folgt. Dabei hören wir von Rettungsschirmen in unvorstellbarer Höhe; wir fragen uns dabei, wo wird es enden, wer wird es bezahlen müssen.

Deshalb haben wir in Alleshausen im ablaufenden Jahr eine investive Pause eingelegt, nach all den Jahren der hohen Investitionen. Damit verbunden war die bewusst eingeleitete finanzielle Erholung der Gemeindefinanzen.

So konnten wir in diesem Jahr einen im Jahre 2010 aufgenommenen Kredit wieder vollständig tilgen und somit die Verschuldung zum Jahresende auf 95.620 € reduzieren, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von rund 200 € entspricht. Das Landratsamt Biberach hat uns in seinem Haushaltserlass 2012 vom 12. Dezember testiert, dass wir damit „bedeutend niedriger als bei vergleichbaren Gemeinden im Land (500 €/Einwohner)“ liegen. Auch im Jahre 2012 sieht der Haushaltsplan keine Schuldaufnahmen vor.

In der Liste der 45 Kreisgemeinden stehen wir an 10. Stelle mit einer Steuerkraftsumme von 943,07 €/Einwohner.

Dennoch haben wir wieder einiges in der Gemeinde und für die Bürgerschaft erreicht. Der Schwerpunkt lag nicht auf Bauinvestitionen, sondern im vorbereitenden, planerischen Bereich, der für die Weiterentwicklung der Gemeinde richtungweisend sein soll.

Ein wesentlicher Themenbereich ist die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes durch den Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau. Hierin wird die künftige bauliche Entwicklung jeder Verbandsgemeinde niedergeschrieben. Es geht dabei nicht nur um die Frage, in welche Richtung sich künftig die Wohnbebauung, evtl. Gewerbeansiedlung oder die Bauinvestition unserer Landwirtschaft entwickeln soll. Viel bedeutender ist dabei die Frage, wie viel Entwicklung wird seitens des Landratsamts bzw. des Regierungspräsidiums den einzelnen Gemeinden zugewilligt. Gerade dies beschäftigt uns in den Sitzungen des Gemeinderats besonders, da hier nur noch geringe Entwicklungsflächen zugewilligt werden sollen. Schwerpunkt liegt seitens des Landes Baden-Württemberg auf der Nutzung von innerörtlichen Potenzialen, also Altgebäudesanierungen, Baulückenschluss usw.

Ein weiterer Punkt betraf die Sanierung der Abwasserbeseitigungsanlagen. Nach umfangreichen Planungen durch das Ingenieurbüro Schwörer konnten im Herbst noch die Arbeiten zur umfangreichen Sanierung der Regenüberlaufbecken und Pumpwerke in Brasenberg und Alleshausen begonnen werden.

Daneben befassen wir uns im Wasserversorgungszweckverband mit der Sanierung des Brunnen 1 unserer noch nicht sehr alten Wasserfassung. Hier werden nach den Feiertagen entsprechende Vorschläge und Angebote vorliegen, um die notwendigen Beschlüsse zu fassen. Eine weitere Planung für eine neue Omnibushaltestelle konnte nach langen und zähen Verhandlungen mit dem Landkreis zu unserer Zufriedenheit abgeschlossen werden und soll im Frühjahr durch das Straßenamt zur Ausführung kommen. Am jetzigen Radweg, südlich des Schulgeländes wird eine Omnibusspur gebaut, die dann ein gefahrloses Ein- und Aussteigen der Schüler erlaubt und auch im Winter bei Schnee und Eis für den Busbetrieb geeignet ist.

Einige Investitionen wurden aber dennoch wieder in Angriff genommen:

- Die Straßenbeleuchtung von Alleshausen und Brasenberg wurde komplett auf die neue LED-Technik umgestellt. Diese Maßnahme wurde mit einem 40%-Zuschuss seitens der Bundesrepublik im Rahmen der Klimaschutzinitiative gefördert. Die restlichen Eigenmittel werden sich voraussichtlich in sieben Jahren amortisiert haben, da eine Stromersparung von rund 78 % erzielt wird.

- Für die Sanierung der Haupt- mit Werkrealschule in Bad Buchau muss die Gemeinde ihren Kostenanteil erbringen. Bei einem Investitionsbedarf von rund 5,1 Mio. € hat die Gemeinde Alleshausen rund 92.000 € zu erbringen. Neben der in unserer Verantwortung stehenden Grundschule tragen wir aber diese Sanierungsmaßnahme zum Wohl unserer Schüler in dieser weiterführenden Schule gerne mit.
- Auf Grund eines Schadens an der Heizanlage im Lehrerhaus wurde in diesem Herbst dieses an die Biogasheizung der Schule angeschlossen. Damit haben wir nun den ganzen Schulkomplex an diese umweltfreundliche und zugleich kostengünstige Heiztechnik angeschlossen.
- Die Flurbereinigung Alleshausen/Seekirch (Naturschutz) hat in diesem Jahr nun endlich mit den Baumaßnahmen begonnen und die bestehenden Feldweg saniert bzw. an der Brunnenfassung in den Stockwiesen eine neue Verbindung zum Kirchenweg gebaut. Obwohl wir derzeit mit der Ausführung noch nicht zufrieden sind, wird diese aber der Bürgerschaft Vorteile bringen. Am Feldweg „Staig“ wurde durch den Naturschutz eine Aussichtsplattform in Holzausführung gebaut, die im kommenden Frühjahr noch mit Informationstafeln zu den archäologischen Fundstätten vervollständigt werden soll.

In 7 Sitzungen mit über 70 Tagesordnungspunkten wurden vom Gemeinderat diese Themenbereiche beraten und einer Beschlussfassung zugeführt.

Daneben haben wir aber auch Feste gefeiert und das Gemeinschaftsleben aufrechterhalten.

Unsere Narrenzunft war wieder aktiv in die Fasnet eingebunden; zusammen mit der Feuerwehr wurde mit großem Spektakel der Narrenbaum auf dem Dorfplatz aufgestellt. Die bunten Wimpel in der Ortsdurchfahrt machen allen Durchfahrenden deutlich, dass hier eine Narrenhochburg entstanden ist.

Das Ende der Fasnet bildete wieder der Funken in der Kiesgrube durch die Jugendfeuerwehr. In diesem Jahr konnten wir erfahren, wie schnell ein neuer Funken wieder aufgebaut werden kann, wenn alle zusammen helfen

Die Tradition der Maibäume wurde wieder fortgesetzt; so hatten wir in Alleshausen und in Brasenberg jeweils wieder schöne Bäume.

Im Mai konnte die Feuerwehr an zwei Tagen die Weihe des bereits 2010 beschafften Mannschaftstransportwagens begehen. Zahlreiche Besucher waren beim Festgottesdienst und dem anschließenden geselligen Teil mit dabei.

Ein ebenfalls wichtiger Termin im Jahreslauf ist der „Blasiustag“, mit gut besuchter Blasiusmesse in der Ortskapelle. Die Messe wurde wieder von den Musikanten der Musikkapelle Tiefenbach musikalisch umrahmt, dafür herzlichen Dank.

Für die Jüngsten gab es wieder ein gut und vielseitig organisiertes „Sommerferienprogramm“ für alle drei „Pfarreigemeinden“. Auch der Schützenverein hat wieder ein vereinsinternes Ferienprogramm organisiert, das gut besucht wurde. Den Organisatoren danken wir an dieser Stelle für ihr Engagement; sie haben damit unser Ortsgeschehen für die jungen Mitbürger attraktiv und die Ferienzeit kurzweilig gemacht.

Auch die anderen Vereine und Organisationen mit ihren Aktivitäten und Angeboten waren im Laufe des zu Ende gehenden Jahres eine Bereicherung im Ortsgeschehen.

Nicht unerwähnt bleiben soll auch die Arbeit im Kindergarten der Gemeinde, bei der nun auch 2-3-jährige Kinder betreut werden können. Sehr zufrieden dürfen wir auch mit dem Engagement der Eltern sein, die sich in vielfältiger Weise helfend einbringen. Im Frühjahr wurden in beispielhafter Elternarbeit die neuen Spielmöglichkeiten für die Kinder fertig gestellt.

Die Federseegrundschule war ebenfalls wieder erfolgreich und aktiv. Neben guten Ergebnissen bei den Bundesjugendspielen, wurde an der Herausgabe des Kinderbuches „Pauline und das Mäuseglück“ gearbeitet und Werke hiesiger Schülerinnen und Schüler übernommen. Dies stellte für die Schulkinder sicher eine attraktive Abwechslung im Schulalltag dar.

Der Grundschulförderverein hat wieder die Markt „Topf & Ei“ durchgeführt und mit dem Reinerlös dieser Veranstaltungen die Schularbeit finanziell unterstützt. Er leistet damit eine wertvolle Arbeit für die Förderung der Schüler und entlastet den Schulträger finanziell.

Nach diesem kurz gefassten, sicherlich auch unvollständigen Rückblick auf einige wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres möchte ich mich abschließend bei allen bedanken, die zur Weiterentwicklung der Gemeinde beigetragen haben oder oftmals ohne großen Aufhebens eine Aufgabe zum Wohle aller erfüllen.

Mit diesem Dank möchte ich aber auch gleichzeitig die Bitte verbinden, künftig weiterhin mitzuhelfen.

Lassen Sie mich aber auch allen Wegbegleitern an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde für den Einsatz während des ganzen Jahres hindurch danken. Hier darf ich insbesondere die Mitglieder des Gemeinderats erwähnen, die oftmals in nicht einfachen Beratungen Beschlüsse zur Weiterentwicklung gefasst haben.

Danken darf ich an dieser Stelle namentlich meinem Stellvertreter Gemeinderat Heinz Scheffold für seine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit.

Ihnen, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen und die pünktliche Entrichtung der öffentlichen Abgaben und damit für den wesentlichen finanziellen Anteil an der Arbeit im zu Ende gehenden Jahr 2011.

Am Jahresende möchte ich aber auch wieder die Gelegenheit nützen, unseren kranken Mitbürgerinnen und Mitbürger Geduld, Zuversicht und baldige Genesung wünschen.

Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles und frohes Weihnachten und zum bevorstehenden Jahreswechsel alles Gute, vor allem Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.

Ihr

Harald Fischer

Bürgermeister

Jubilare

Wir gratulieren am 08. Januar 2012 **Frau Erika Hepp, Höllweg 7**, zum 72. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Hausmüllabfuhr

Nächster Abfuhrtag für den Hausmüll ist **Mittwoch, 04. Januar 2012**.

Mitteilungsblatt

Im neuen Jahr 2012 wird das erste Mitteilungsblatt am **Donnerstag, den 12. Januar 2012** herausgegeben. Redaktionsschluss wie bisher: jeweils Dienstag, 19.00 Uhr.

Sprechstunden während den Feiertagen

Zwischen Weihnachten und Drei-König finden keine Sprechstunden im Rathaus statt. In besonders dringenden Fällen wenden Sie sich bitte telefonisch an BM Fischer (Tel. 8178) oder an die Mitarbeiter des Gemeindeverwaltungsverbandes in Bad Buchau (Tel. 808-0).

Ablesebriefe für den Wasseruhrenstand werden zugestellt

Heute werden an alle Haushalte die Ablesebriefe für die Wasserzähler zugestellt. Bitte tragen Sie den Zählerstand ein und geben Sie den Abschnitt an das Rathaus zurück. Sie können den Zählerstand auch per e-mail (Gemeinde-Alleshausen@t-online.de) oder per Fax übermitteln (Fax-Nr. 07582-2014). Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an BM Fischer.

Räum- und Streupflicht

Nachdem nun der Winter Einzug gehalten hat, möchte ich an die Räum- und Streupflicht der Anlieger erinnern. Bitte räumen Sie den Gehweg oder falls keiner vorhanden ist den seitlichen Fahrbahnstreifen im Bedarfsfalle von Schnee bzw. streuen Sie bei Glätte mit abstumpfendem Material. Sie tragen dazu bei, die Wege für uns alle verkehrssicher zu machen.

TÜV-Abnahme-Termin

Es wird nochmals an die Anmeldung zur Abnahme der Schlepper bzw. Anhänger erinnert. Der TÜV Süd wird am Freitag, den 13. Januar 2012 die Abnahmen in Alleshausen und Brasenberg vornehmen. Wegen der zeitlichen Disposition bitte deshalb die abzunehmenden Fahrzeuge bei BM Fischer (Tel. 8178) anmelden.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2012

Das Landratsamt Biberach hat die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung 2011 geprüft und die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Die Haushaltssatzung kann nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung und Auslegung vollzogen werden. Gemäß unserer Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachungen wird auf den Anschlag an der Anschlagtafel des Rathauses verwiesen.

Gleichzeitig liegt die Haushaltssatzung 2011 und der Haushaltsplan für 2011 gemäß § 91 Absatz 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg an sieben Tagen, je einschließlich, während den üblichen Sprechstunden auf dem Rathaus in Alleshausen, Hauptstraße 10, zur Einsicht aus, und zwar in der Zeit vom **16. Januar 2012 bis 24. Januar 2012**.

EDV-Umstellung bei der Verbandskasse

Aufgrund der EDV-Umstellung bei der Verbandskasse im Rathaus in Bad Buchau ist der Betriebsablauf in den ersten Wochen im Januar nur eingeschränkt möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltungsverband Bad Buchau

Veröffentlichungen von persönlichen Daten im Mitteilungsblatt und der Schwäbischen Zeitung

Im Mitteilungsblatt bzw. in der Schwäbischen Zeitung werden die Geburtstage unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 70. Lebensjahr sowie Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit veröffentlicht.

Nach § 34 Abs. 4 des Meldegesetzes hat jeder Einwohner das Recht zu verlangen, dass die Veröffentlichung seiner Daten unterbleibt. Wer von diesem Widerspruchsrecht Gebrauch machen will, wird gebeten, dies dem Bürgermeister (Tel. 8178), rechtzeitig mitzuteilen. Bei allen anderen Personen gehen wir von einem Einverständnis aus. Wer bereits bisher der Veröffentlichung seiner Daten widersprochen hat, muss dies nicht erneut mitteilen.

Die Feuerwehr informiert:

Risiken durch falschen Umgang mit Adventskränzen und Christbäumen

Zur alljährlichen Adventszeit möchte die Feuerwehr vor den Gefahren durch unsachgemäßen Umgang mit Kerzen warnen. Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit kommt es durch

Unachtsamkeit oder Leichtsinn immer wieder zu Bränden. Vergessene oder falsch angebrachte brennende Kerzen können leicht zur lebensbedrohlichen Gefahr werden. Oft genügt ein Funke, um einen ausgetrockneten Kranz oder Christbaum explosionsartig zu entfachen. Christbäume und Adventskränze sollten auf einer nicht entflammaren Unterlage stehen. Außerdem sollten unbedingt nichtbrennbare Kerzenhalter verwendet werden. Wichtig ist, die Kerzen immer senkrecht in die Halter zu stecken. Abgebrannte Kerzen müssen besonders bei trockenen Gestecken, Kränzen oder Weihnachtsbäumen rechtzeitig ausgewechselt werden. Am Weihnachtsbaum sollten die Kerzen von oben nach unten angezündet und in umgekehrter Reihenfolge gelöscht werden. Der Baum sollte auch gegen Umkippen gesichert sein. Es muss auf jeden Fall darauf geachtet werden, dass Äste nicht in Brand geraten könnten. Besonders wichtig ist es, Kerzen nicht zu nah an Vorhängen oder brennbaren Verkleidungen von Wänden bzw. Decken zu platzieren. Als Christbaumschmuck oder Dekorationsmaterial für Kränze und Gestecke sollten nur nichtbrennbare Produkte verwendet werden. Die bei vielen beliebten Wunderkerzen haben am Weihnachtsbaum und in der Nähe von brennbaren Gestecken nichts zu suchen. Brennende Kerzen sollten nie unbeaufsichtigt bleiben. Es ist wichtig, beim Verlassen des Zimmers immer daran zu denken, alle Kerzen zu löschen. Wer am Weihnachtsbaum nicht auf natürlichen Kerzenschein verzichten möchte, sollte einen Eimer Wasser griffbereit haben. Sinnvoll ist auch eine so genannte Haushaltslöschdecke. Es wird außerdem dringend dazu geraten, Rauchmelder in alle Häuser und Wohnungen einzubauen. Die kleinen Warngeräte können in allen geschlossenen Räumen Leben retten. Rauchmelder sind nicht teuer und können problemlos auch von Laien angebracht werden. Hierbei sei auch noch daran erinnert, bei bereits installierten Geräten regelmäßig die Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. die Batterien zu erneuern. Weitere Informationen zu Rauchmeldern und Brandschutz gibt es bei Ihrer Freiwilligen Feuerwehr.

Kath. Kirchengemeinde Seekirch

Am **Samstag, den 24. Dezember** – Heiligabend- ist um 17.00 Uhr Christmette – Eucharistiefeier mit Krippenspiel der Kinder.

Am **Sonntag, den 25. Dezember** – Hochfest der Geburt des Herrn – ist um 9.00 Uhr Festgottesdienst mitgestaltet vom Kirchenchor.

Am **Montag, den 26. Dezember** – Hl. Stephanus- ist um 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionsspendung.

Am **Samstag, den 31. Dezember** – Silvester ist um 18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst.

Am **Sonntag, den 1. Januar 2012** – Neujahr- ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier.

Am **Freitag, den 06. Januar** – Fest Erscheinung des Herrn - ist um 9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern.

Am **Sonntag, den 08. Januar** ist um 10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung der Kinder.

Das Landratsamt Biberach informiert

Abfallwirtschaftsbetrieb

Firma Knittel neuer Entsorger im Landkreis Biberach

Ab Januar 2012 wird der Restmüll im Landkreis Biberach von der Firma Knittel GmbH Städtereinigung aus Vöhringen entsorgt. Ab April 2012 übernimmt die Firma auch die Papierabfuhr.

Die Firma Knittel als neuer Unternehmer bei der Restmüll- und Papierabfuhr setzt umweltfreundliche Fahrzeuge mit Seitenladertechnik ein. Diese Technik setzt voraus, dass die Tonnen paarweise bereitgestellt werden. Nur so können gleichzeitig zwei Gefäße in einem Vorgang entleert werden. Das schont die Umwelt und spart Zeit. Der Landkreis Biberach unterstützt das Vorhaben der Firma Knittel und bittet die Bürger um Unterstützung. Zur Information werden bei den ersten Abfuhrungen im neuen Jahr Infoblätter mit entsprechenden Hinweisen an den Tonnen angebracht.

Die Tonnen sollten so am Straßenrand platziert werden, dass sie vom Fahrzeug ohne Behinderung aufgenommen und geleert werden können (mit der Öffnung zur Straßen- bzw. zur Fahrzeugseite). Sie sollen paarweise direkt nebeneinander zur Leerung bereitgestellt werden. Bei mehreren Tonnenpaaren nebeneinander sollte der Abstand zwischen den Tonnenpaaren jeweils 40 cm betragen.

Die Firma Knittel plant sämtliche Touren neu. Dadurch ist es durchaus möglich, dass Tonnen die bisher erst nachmittags geleert wurden, künftig bereits früh morgens angefahren werden. Deshalb ist es wichtig, dass alle Tonnen bereits um 6.30 Uhr zur Leerung bereit stehen.

Landwirtschaftsamt

Informationen für Milchviehhalter

Das Landwirtschaftsamt informiert am 18. Januar 2012 über die Auswertung der Milchleistungsprüfung und Herdenführung. Es werden die Anwendungsmöglichkeiten des Onlineprogramms zur Milchleistungsprüfung vorgestellt. Neben der Vorführung erfolgt eine Anleitung am Computer, damit jeder die Möglichkeiten einer Onlinenutzung in RDV4M erhält. Die Informationsveranstaltung findet statt am Mittwoch, 18. Januar 2012 um 20 Uhr im EDV-Raum (Raum Nr. 2.4) des Landwirtschaftsamtes Biberach, Bergerhauser Straße 36. Anmeldung bitte unter der Telefonnummer 07351 52-6702.

Kommunale Kinderbetreuungsbörse:

Angebote im Landkreis Biberach sind online

Interessierte Eltern können sich seit dem 19. Dezember 2011 unter www.bw-kita.de im Internet über die Betreuungsmöglichkeiten für ihre Kleinen im gesamten Landkreis Biberach informieren. Das Kreisjugendamt Biberach hat in Kooperation mit dem Landesjugendamt des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) die Internetplattform organisiert und angepasst. „Wir bieten mit der neuen Internetplattform allen Eltern eine Möglichkeit, sich vorab in aller Ruhe von zu Hause über die vielfältigen Betreuungsmöglichkeiten im Landkreis zu informieren“, so Landrat Dr. Heiko Schmid. Danach könne gezielt das Gespräch in der passenden Kita geführt werden.

Die Informationen zu den Kinderbetreuungseinrichtungen sind einheitlich nach einem vorgegebenen Stichwortkatalog aufbereitet, so dass man die Angebote direkt vergleichen kann. Neben den Grunddaten wie Anschrift und Telefonnummer, finden sich Angaben zum pädagogischen Konzept, den Betreuungszeiten, dem Team, den Elternbeiträgen und zu vielem mehr. „Die Seite www.bw-kita.de bietet Eltern einen detaillierten Überblick“, erklärt Bernd Hausmann vom KVJS-Landesjugendamt, „auch wenn die Datenbank nicht das persönliche Gespräch komplett ersetzen kann.“

Auch für Arbeitgeber ist die Plattform eine gute Informationsbasis, um potentiellen Bewerbern Hinweise auf Kinderbetreuungsmöglichkeiten nennen zu können.

Die Angaben werden von den Einrichtungen selbst eingestellt und aktualisiert. Der KVJS erteilt hierfür die Zugriffsberechtigung. Im Landkreis Biberach ist das Angebot nun über die Startphase hinaus fortgeschritten, etwa die Hälfte der Angebote ist bereits online eingestellt. Wöchentlich kommen weitere Träger und Einrichtungen dazu, so dass bald das Angebot nahezu vollständig dargestellt werden kann.

Hintergrund

Bei dem Programm „Kommunale Kinderbetreuungsbörse“ handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt zwischen dem KVJS, dem jeweiligen Landkreis und den Trägern der Einrichtungen der Kinderbetreuung. Das Jugendamt übernimmt die Aufgabe als Motor und Koordinator vor Ort. Der Landkreis Biberach ist bereits der neunte Landkreis in Baden-Württemberg, der diese Online-Plattform nutzt, weitere Landkreise werden das System in Bälde in deren Bereich einsetzen.

Das der Kommunalen Kinderbetreuungsbörse zu Grunde liegen EDV-Programm „Kibeo - KinderbetreuungOnline“ wurde im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom Institut für Soziale und Kulturelle Arbeit (ISKA) in Nürnberg entwickelt.

Falls Sie sich noch anmelden möchten.....



Der Frauentreff Alleshausen

bietet einen neuen **Tanzkurs** an.

Die Tanzbegeisterten des letzten Kurses und alle Tanzwilligen, die ihr Können auffrischen oder generell neu starten möchten, sind herzlich dazu eingeladen.

Tänze: Discofox, Jive, Walzer, Boogie...

Beginn: Sonntag, 8. Januar 2012, 6x (bis 12. Februar 2012)

Zeit: 16.00 Uhr – 17.30 Uhr ; 6x90 Min 50 €/Pers.

Ort: Turnhalle der GS Alleshausen

Die Tanzlehrerin Luitgard Kramer wird weiter dafür sorgen, dass wir uns bewegen, die Geselligkeit untereinander pflegen und auch noch Spaß daran haben.

Anmeldungen bis 5. Januar 2012 bei I. Dreher (07582/2674).

Falls Sie Fragen haben an Fr. Kramer: Tel. 07582/9314945



Vereinsnachrichten Schützenverein Federsee-Alleshausen

Einladung zum Dreikönigsschießen

am Freitag, den 06. Januar 2012

Schießzeit von: 10:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Siegerehrung und Preisverleihung: 19:30 Uhr

Mit dem Dreikönigsschießen ist wieder ein Preisschießen verbunden.

Über eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.

Der Schützenverein wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gutes "Neues Jahr".

Gabriele Weckenmann



Sportverein Eintracht Seekirch e.V.

F-Jugend:



Einen klaren und verdienten Turniersieg landeten die F-Jugendkicker der Eintracht beim Hallenturnier in Betzenweiler. Nach Siegen gegen den SV Betzenweiler (3:0), SGM Ertingen/Binzwanen (4:2), SV Schemmerhofen (5:0) und den SV Unlingen (5:0) stand man als ungeschlagener Gruppensieger fest.

Im Finale wartete dann der Angstgegner aus Dürmentingen. Dank einer sehr guten mannschaftlichen Leistung konnte auch das Finale mit 2:0 gewonnen werden.

Die erfolgreichen Kicker: Florian Widmann, Jonas Birk, David Kohler (1), Lukas Rief, Luca Kaiser (6), Timon Retzlaff (5) und Marcel Weber (7)

Vereinsinternes Hallenturnier

Am Freitag, den 30.12.2011, findet das alljährliche vereinsinterne Hallenturnier statt. Beginn ist um 14:00 Uhr mit einem Jugendhallenturnier, danach ab ca. 18:00 Uhr sind dann die Erwachsenen dran. Alle Jugendlichen und Aktiven sowie die Fans sind zu diesem Hallenturnier recht herzlich eingeladen.

Der SV Eintracht Seekirch wünscht der ganzen Bevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Jahr 2012. Wir bedanken uns für die Unterstützung im vergangenen Jahr.



46. Dreikönigskonzert der Musikkapelle Tiefenbach

Am Vorabend von Dreikönig, Donnerstag, **05.01.2012**, laden die Tiefenbacher um **19.30 Uhr** zu ihrem Jahreskonzert ins Kurzentrum nach Bad Buchau ein. Die Musiker mit ihrem Dirigenten Ewald Strohm bereiten sich schon seit etlichen Wochen auf diesen musikalischen Höhepunkt vor.

Zu Beginn erklingt ein optimistisches Werk, das die positive Ausstrahlung der Musik in jeder Lebenslage verkörpert. „**A Day of Hope**“ ist eine Rhapsody For Concert Band und bedeutet ein Tag der Hoffnung für Frieden und Gerechtigkeit.

Wer kennt nicht Franz von Suppé's Overture „**Banditenstreiche**“? Die komische Oper in drei Akten, handelt über ein Liebesdrama am Golf von Neapel und wurde im Jahre 1867 in Wien uraufgeführt. In „**Norway Impressions**“ nimmt Alfred Bösendorfer die Zuhörer auf eine musikalische Reise durch Norwegen und beschreibt markante Regionen und kulturelle Besonderheiten des skandinavischen Landes. Die Piraten-Legende „**Kap Arkona**“ ist ebenfalls eine Komposition von Bösendorfer. Entstanden ist ein farbenfrohes Bild von Deutschlands Nordkap, der Insel Rügen. Zum Abschluss des 1. Teils erklingt „**Bohemian Rhapsody**“ ein sehr intelligentes Stück postmoderner Pop-Kultur, das von Freddie Mercury geschrieben und von der Rockband Queen für ihr 1975 erschienenes Album „A Night at the Opera“ aufgenommen wurde.

Den zweiten Teil des Abends werden die Tiefenbacher mit einer Polonaise einleiten, dem Nationaltanz Polens - der Titel „**Mazury Rhapsody**“ -, ebenfalls von Alfred Bösendorfer inszeniert. Kurt Gäble stellt menschliche Gefühle wie Geborgenheit, Glück, Liebe u. Hoffnung in den Mittelpunkt seiner Komposition „**Emotionen**“. Mit dem Xylophon-Solo „**Mallet Man**“, einer modernen Form des Zirkus-Renz-Galopp, beweist Komponist Karel Zuna dass diese Musik auch heute noch Begeisterung auslöst; Solist Simon Ahlemann wird jedenfalls alles dafür geben. „**Simon & Garfunkel**“ ist ein US-amerikanisches Folk-Rock-Duo, das im Jahr 1957 von den beiden Schülern Paul Simon und Art Garfunkel gegründet wurde und Weltruhm erlangte. Kurt Gäble hat die größten Hits in dem gleichnamigen Medley for Band verarbeitet. Wie in jedem Jahr locken wieder interessante Preise bei der obligatorisch musikalischen Quizfrage. Lassen Sie sich diesen kurzweiligen Abend nicht entgehen. **Beginn ist bereits um 19.30 Uhr!** Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Passive Mitglieder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

DANKESCHÖN

Schon wieder geht ein Jahr zu Ende. Dies ist immer eine gute Gelegenheit, sich bei all denen zu bedanken, die das Jahr hindurch die Musikkapelle unterstützen. Dank gilt an erster Stelle natürlich den aktiven Musikern und deren Partner, den passiven Mitgliedern und den Spendern für ihre finanzielle Unterstützung. Weiterhin auch den vielen Helfern bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen, den ehrenamtlichen Vereinsfunktionären sowie auch den treuen Besuchern der



Kurkonzerte und unseres Dreikönigskonzertes. Ein Dankeschön sei hier auch an die auszubildenden Jungmusiker und deren Eltern gerichtet sowie ein recht herzliches Vergelt's Gott den drei Gemeinden Tiefenbach, Seekirch und Alleshausen für die gute Zusammenarbeit und finanzielle Unterstützung.

Die Musikkapelle wünscht allen Einwohnern frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage sowie ein glückliches und gesundes Jahr 2012

KLJB Seekirch

Diesen Freitag fällt die Landjugend wegen Weihnachten aus, dafür findet sie aber die Woche darauf, dem 30.12. statt. Schöne und besinnliche Festtage euch allen!!

Kinder- und Jugendgruppe

Auch wir machen eine Weihnachtspause und wünschen euch tolle Ferien und ein schönes Fest!

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Einladung zum Gemeinsamen Bauerntag an Dreikönig

Der Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V. und der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V. laden am Dreikönigstag, den 6. Januar 2012, 13:30 Uhr zum traditionellen gemeinsamen Kreisbauerntag in die Donau-Lauchert-Halle nach Sigmaringendorf freundlichst ein.

Zum Thema: „**Ohne Ansehen kein Erfolg. Die Landwirtschaft und ihr Image**“ spricht Prof. Dr. Klaus Koziol, Professor für soziales Marketing, Katholische Hochschule Freiburg. Kreisobmann und Vizepräsident Gerhard Glaser informiert über aktuelle Themen aus der Agrarpolitik. Die Veranstaltung wird vom Musikverein Sigmaringendorf musikalisch umrahmt. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Neujahrsempfang herzlich ein.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Bezirksverband Südbaden/ Südwürttemberg Sigismundstr. 16, 78462 Konstanz

Vielen Dank für die Sammlung zugunsten unseres gemeinnützigen Vereines im Jahre 2011. Für das Engagement, die aufgewendete Zeit und die schöne Summe danken wir den beteiligten Sammlern der Freiwilligen Feuerwehr Alleshausen sehr herzlich. Der überwiesene Endbetrag in Höhe von **628,20 €** ist am 23.11.2011 auf unserem Konto bei der Sparkasse Bodensee gutgeschrieben worden. Damit wurde nicht nur das **Vorjahresergebnis um 12,75 €** übertroffen, sondern sogar den **Höchstbetrag für Alleshausen um 9,06 € gesteigert!**

Der Volksbund pflegt aktuell die Gräber von über 2,4 Millionen deutschen Kriegstoten im Ausland. Gefallene sowie andere Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft haben so ihre letzte Ruhestätte gefunden. Erst seit 19 Jahren können Umbettungen in Osteuropa erfolgen. Bislang wurden dort über 670.000 Gefallene geborgen und auf endgültigen Kriegsgräberstätten in Würde beigesetzt. Alleine in diesem Jahr wird der Volksbund in Osteuropa wieder etwa 50.000 Umbettungen vornehmen, damit die Kriegstoten schon bald ihre letzte Ruhe finden und die Angehörigen einen Ort der Trauer und des Gedenkens. Aber auch die Pflege und Reparatur der bestehenden Gedenkstätten in Westeuropa muss weiterhin unverändert geleistet werden, denn viele Kriegsgräberstätten müssen umfassend saniert werden. So konnte einerseits der große Sammelfriedhof in Belarus/ Weißrussland bei Schatkowo eingeweiht und andererseits in Italien die Kriegsgräberstätte St. Motta Anastasia nach Renovierung wieder für die Öffentlichkeit frei gegeben werden. Es wäre uns eine große Freude, wenn Sie unseren gemeinnützigen Verein auch in Zukunft so hervorragend unterstützen würden. Ich danke Ihnen Allen nochmals ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Oliver Wasem Geschäftsführer

Stadt Bad Buchau

Landkreis Biberach

Die Stadt Bad Buchau stellt zum 01.09.2012 einen Ausbildungsplatz als

Fachangestellte(r) für Bürokommunikation im Eigenbetrieb Touristikmarketing bereit.

Wir erwarten von Ihnen:

- einen guten Hauptschulabschluss oder Mittlere Reife
- Rechtschreibsicherheit und sprachliches Ausdrucksvermögen
- Kontaktfreudigkeit und Kreativität
- Teamfähigkeit und Freundlichkeit
- Grundkenntnisse im Bereich MS-Office

Wir bieten Ihnen:

- eine fundierte Berufsausbildung mit Zukunft
- ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet
- moderne Büro- und Kommunikationstechnik
- ein aufgeschlossenes und fachkompetentes Team

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 15. Januar 2012 an die Stadtverwaltung Bad Buchau, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau, Herrn Müller, Tel. 07582/808-15. Nähere Informationen zur Stadt Bad Buchau erhalten Sie im Internet unter www.badbuchau.de

Stadt Bad Buchau

Landkreis Biberach

Die Stadt Bad Buchau stellt zum neuen Kindergartenjahr ab 01. September 2012 eine(n) **Anerkennungspraktikant/in zum/r Erzieher/in oder Kinderpfleger/in im städt. Kindergarten Federseezwerge** ein. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Kindergartenleiterin, Frau Matt, Tel.: 07582/8887 oder Herr Müller, Stadtverwaltung Bad Buchau, Tel. 07582/808-15.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 13. Januar 2012 an die Stadtverwaltung Bad Buchau, Marktplatz 2, 88422 Bad Buchau, Herrn Müller. Nähere Informationen zur Stadt Bad Buchau erhalten Sie im Internet unter www.badbuchau.de



Einladung zum Seniorennachmittag

Der nächste Seniorennachmittag findet am
Dienstag, den 10. Januar 2012 nachmittags um 14.00 Uhr
im Feuerwehrheim statt.

Alle Senioren der Gemeinde sind herzlich eingeladen

Auf einen zahlreichen Besuch freuen sich der Ausschuss und die Feuerwehr!

FARBENHANDEL P.STROHM

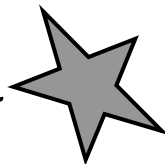
*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden
Zum Jahresende Dank für Ihr Vertrauen und Treue
Zum Neuen Jahr Gesundheit, Glück, Erfolg und
weiter gute Zusammenarbeit.*



Petra Strohm



Echt schwäbisch - echt gut



Weihnachtlicher Markt

Am Freitag 23.12.2011

von 16.00 - 20.00 Uhr

Verkauf von Wurst Dosen und Wurstwaren.

AKTION: Saumagen gefüllt (fertig gegart)

...und viele weitere Wurst- und Fleischspezialitäten (z.B. Kasslerbraten, Schäufele, Schweinelende gefüllt oder natur)

Rauscher GbR, Tiefenbach

Alles Gute

Vorfreude

Frohe Weihnachten

Wir machen den Weg frei.

Für 2012 viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünscht Ihnen Ihre

Federseebank eG

www.automarkt-ehingen.de

Bernd Haller
Tel.: (07391) 7050-27

Neu- und Gebrauchtwagen Verkäufer,
Volkswagen R-Spezialist im Autohaus EHINGEN

Unser Verkaufsberater vor Ort informiert
Sie gerne über die aktuellen Audi- und
Volkswagenmodelle.

Ich wünsche auf diesem Wege allen Kunden ein
besinnliches Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr.

Audi **AUTOHAUS EHINGEN** **VW**

Schlechtenfelder Str. 2 - 89584 EHINGEN (Donau)
Tel: 07391/7050-0 - Fax: 07391/7050-18

Allen Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir:

*Frohe Weihnachten und ein
gutes neues Jahr 2012*

Wir sind ab 09. Januar 2012 wieder für Sie da!

Weinfurtner Elektrotechnik

88422 Alleshhausen

Hauptstraße 8

Open Stage

&



Irish Party



2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2011

ab 20 Uhr im

Amitié-Club Alleshausen

„Offene Bühne“ für Jedermann & Jederfrau

ohne Voranmeldung!

In der Zeit von überflüssigen Castingshows auf jedem TV-Sender gehen wir wie jedes Jahr zurück zu den Wurzeln und suchen Talente jeder Altersgruppe!

MUSIK, COMEDY, PHILOSOPHIE,...

ES IST ALLES WILLKOMMEN!!!

Auf euer Kommen freuen sich die Jungs vom Schuppen!!!



Wir wünschen der gesamten Bürgerschaft von Alleshausen und Brasenberg, vor allem unseren Mitgliedern und Ehrenmitgliedern, unseren Förderern und Sponsoren, sowie den Besuchern unserer Veranstaltungen ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2012 Glück, Gesundheit und Zufriedenheit

**Amitié-Club Alleshausen
Fanfarenzug Alleshausen
Förderverein der
Federseegrundschule e.V.
Alleshausen
Frauentreff Alleshausen
Freiw. Feuerwehr Alleshausen**

**Jugendfeuerwehr Alleshausen
Kleintierzuchtverein Z 549
Federsee e.V.
NZ Deiflweiber Alleshausen e.V.
Ortsbauernverein Alleshausen
Senioren- und Rentnerkreis
Alleshausen/Brasenberg**